

Antrag auf bedarfsgerechte Förderung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege

- Erstantrag
 Verlängerung
 Veränderung

(beim Landkreis Ludwigslust-Parchim, FD Jugend, Postfach 1263 in 19362 Parchim einzureichen)

* bitte nur „Ja“ oder „Nein“ eintragen

1. Antragsteller (Personensorgeberechtigter)

Name

Vorname

.....

PLZ, Ort

Straße

.....

Telefon

.....

2. Name, Vorname weiterer Personen im Haushalt, die sich erzieherisch um das Kind kümmern
(Personensorgeberechtigte, Lebenspartner/-in, Stiefvater, Stiefmutter)

.....

.....

alleinerziehend

ja

nein

3. gewöhnlicher Aufenthalt des zu betreuenden Kindes

PLZ, Ort

.....

4. Für folgende/s Kind/er wird ein Betreuungsplatz beantragt:

Name

Vorname

Geburtsdatum

1.

.....

2.

.....

5. Betreuungsart:

Krippe	Ganztagsplatz	Teilzeitplatz	Halbtagsplatz
Kindergarten	Ganztagsplatz	Teilzeitplatz	Halbtagsplatz
Hort	Ganztagsplatz	Teilzeitplatz	
Tagespflege	Ganztagsplatz	Teilzeitplatz	Halbtagsplatz

(Ganztagsplatz: 10 h täglich, Teilzeitplatz: 6 h täglich, Halbtagsplatz: 4 h täglich)
 (Hort: Ganztagsplatz 6 h täglich; Teilzeitplatz: 3 h täglich)

6. Name und Ort der gewünschten Einrichtung:

.....

7. Beginn der Förderung ab:

8. Worin besteht die Notwendigkeit der Förderung und Betreuung des o.g. Kindes in einer Kindertageseinrichtung?

Ich bin/Wir sind	Vater*	Mutter*
- Teilzeitbeschäftigt mit weniger als 30 Wochenstunden
- mit mindestens 30 Wochenstunden berufstätig
- Schüler/Student/Auszubildender
- Umschüler
- Arbeitssuchender
- Ich nehme an der Fortbildung eines durch die Bundesagentur für Arbeit geförderten Programmes des Landes teil
- Vollzeitpflegeeltern gemäß § 33 SGB VIII
- Sonstige Begründungen
9. Bitte den Zeitaufwand für die einfache Wegstrecke in Minuten angeben

10. Hinweise

a) Ich (wir) bestätige(n), dass alle Angaben wahrheitsgemäß erfolgten.

b) Sollten Änderungen eintreten,

- die zu Veränderungen des Betreuungsbedarfs führen,
- bezüglich des gewöhnlichen Aufenthaltes,
- bezüglich des Betreuungsverhältnisses

werde ich (werden wir) diese unverzüglich mitteilen.

c) Mir ist bekannt, dass durch falsche oder unvollständige Angaben, durch zu späte oder keine Meldung zuviel gezahlte Kreis- und Landesgelder nach § 50 i.V. m. § 45 Sozialgesetzbuch X durch die Personensorgeberechtigten zurückzuzahlen sind.

d) Zum Beleg meiner Auskünfte füge ich folgende Unterlagen bei:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Arbeitsbescheinigungen der Personensorgeberechtigten (z.B. Vater, Mutter)
- Ausbildungsnachweis
- Bescheinigung von der Agentur für Arbeit
- Elterngeldbescheid
- Ggf. Kopie der Gewerbeanmeldung
- Sonstiges (bitte benennen)

Ort und Datum der Antragstellung

rechtsverbindliche Unterschrift
Personensorgeberechtigte